

# BÄLAVAT

## Bildbesprechung

### Zum Objekt Nr. 716 von BÄLAVAT: **DAS KUNSTSTÜCK**



Batmans KUNSTSTÜCK ist der vertikalspannungsreiche Balance-Akt, sein heißes Vehikel mal so richtig steigen zu lassen.

Bälavats KUNSTSTÜCK ist ein tautegorisches Kunstwerk: es *ist*, was es symbolisiert.

Diese bild- bzw. objektsymbolische Aussage enthüllt selbstreferenziell die Tautegorie (vom Griechischen: *tautos* = derselbe, und *agoréuein* = benennen, bezeichnen), dass Batman - der dunkle Superheld und Chiffre für das personale SEIENDE NICHTS, dessen Wesen das Selbstschöpferische *per se* ist - ein KUNSTSTÜCK vorführt bzw. selbstschöpferisch erschafft (*Autopoiesis*). Somit *ist* dieses Supra-Avantgarde Ready-Made bzw. *Objet trouvé* das, was es bezeichnet und auf was es bildsemiotisch tautegorisch selbst verweist.

Wenn man mit Hegel Schönheit als das sinnliche Scheinen der Idee (des KUNSTSTÜCKS) begreift, kann man nur fasziniert dem Batman zujubeln: Welch geistreich leuchtend schönes KUNSTSTÜCK!

*Andreas Mascha*

### **BÄLAVAT zu DAS KUNSTSTÜCK / HÖCHSTES BEMÜHEN:**

*Der Batman macht der Para-Shakti ein Kunststück vor, um sie endlich und tatsächlich zur Herabkunft zu erweichen und zu bewegen.*

*Der Batman nimmt dazu eine unübertreffliche Haltung ein, die zu erlangen es superlativer Konzentration seines gesamten Wesens bedarf.*

*Mehr kann auf dem Pfad des Bemühens nicht geschehen und erreicht werden.*

*Jetzt muss die gnädige Antwort von oben erfolgen oder es geht alles den Bach hinunter.*

*Und das soll doch nicht geschehen. Oder?*